Name

Straße und Hausnummer

D- PLZ Ort

GERMANY

10.06.2025

Name, Straße Nr, D-PLZ Ort

Seine Exzellenz

Staatspräsident Xi Jinping

c/o: Botschaft der VR China

Märkisches Ufer 54

D-10179 Berlin

Fax: 030-27588221

E-Mail: [presse.botschaftchina@gmail.com](mailto:presse.botschaftchina@gmail.com), [de@mofcom.gov.cn](mailto:de@mofcom.gov.cn), [protokoll.botschaftchina@gmail.com](mailto:protokoll.botschaftchina@gmail.com)

Exzellenz,

erlauben Sie mir, Ihre Aufmerksamkeit auf das Schicksal von **Bischof Shao Zhumin** zu lenken, der wegen des Abhaltens einer „illegalen“ Messe in der Kirche Sanjia in Longwan (Wenzhou) zunächst zu einer Geldstrafe und später - weil er diese sich weigert zu bezahlen - am 07. März 2025 inhaftiert wurde.

Auch **Pfarrer Ma Xianshi**, Administrator der Diözese Wenzhou, ist seit November 2024 „verschwunden“.

Die Volksrepublik China hat am 5. Oktober 1996 den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte unterzeichnet, der in Artikel 18 das Recht auf Religionsfreiheit beinhaltet. Die Verhaftung von Shao Zhumin stellt einen schwerwiegenden Verstoß gegen dieses Menschenrecht dar, das auch in Artikel 36 der Verfassung Ihres Landes zugesichert wird. Ich möchte hiermit an Ihre Vertragstreue appellieren und bitte Sie daher, sich für die umgehende Freilassung des Bischofs sowie für die Aufklärung des Verbleibs von Pfarrer Ma Xianshi einzusetzen.

Hochachtungsvoll

KOPIEN:

* ***Auswärtiges Amt***, Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, Fax: 03018-17-3402, E-Mail: [buergerservice@diplo.de](mailto:buergerservice@diplo.de)
* ***Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe***, Dr. Lars Castellucci, E-Mail: [lars.castellucci@bundestag.de](mailto:lars.castellucci@bundestag.de)
* ***Deutscher Bundestag***, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1, D-11011 Berlin, Fax: 030-227-36051, E-Mail: [menschenrechtsausschuss@bundestag.de](mailto:menschenrechtsausschuss@bundestag.de)